



Sonnabend, den 22. Dezember 1945, 17 Uhr
in der Auferstehungskirche zu Dresden-Plauen

Kreuzchorvesper

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Leitung: Chorpräfekt Werner Stolze

Chor: Alter Adventshymnus aus dem 4. Jahrhundert
(gregorianisch von Ambrosius Bischof von Mailand)

Veni redemptor gentium, ostende partum virginis miretur omne saeculum talis
deceat partur Deum.

Die Verdeutschung von Martin Luther:

Nun komm, der Heiden Heiland, der Jungfrauen Kind erkannt, des sich wundert
alle Welt, Gott solch Geburt ihm bestellt.

Währenddessen entzündet ein Kreuzianer in alter Kurrendetracht das 4. Adventslicht.

Obige Melodie findet sich unter folgendem Text im sächsischen Gesangbuch:

Gemeinde: Gott sei Dank durch alle Welt, der sein Wort beständig hält und
der Sünder Trost und Rat zu uns hergesendet hat.

Was der alten Väter Schar höchster Wunsch und Sehnen war, und was sie
geprophezeit, ist erfüllt in Ewigkeit.

„Hodie Christus natus est“ Jan Pieter Sweelinck (1562—1621)

Hodie Christus natus est, Noe. Hodie Salvator apparuit, Alleluja! Hodie in
terra canunt angeli. Laetantur archangeli, Noe. Hodie exulant iusti dicentes:
Gloria in excelsis Deo. Alleluja!

Heute ist Christus geboren. Heute ist der Heiland erschienen, Alleluja! Heute
singt der Engel Schar auf Erden und es frohlocken die Erzengel. Heute jubeln die
Frommen: Ehre sei Gott in der Höhe, Alleluja!

